

Protokolleintrag vom 18.11.2009

2005/512

Postulat von Robert Schönbächler (CVP), vertreten durch Mario Mariani (CVP) und Anton Stähler (CVP) vom 30.11.2005: Hard-/Pfungstweidstrasse, Verbesserung der Verkehrssicherheit

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Polizeidepartementes namens des Stadtrates bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Mario Mariani (CVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4889/2005).

Alexander Jäger (FDP) begründet den von Dr. Doris Weber (FDP) namens der FDP-Fraktion am 14. Dezember 2005 gestellten Ablehnungsantrag.

Dr. Claudia Nielsen (SP) stellt einen Textänderungsantrag.

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden an der Kreuzung Hardstrasse/Pfungstweidstrasse mit folgenden Massnahmen wesentlich zu verbessern.

- a. Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf der Pfungstweidstrasse, Abschnitt Duttweilerbrücke (Toni-Knoten)–Hardstrasse von 60 auf 50 km/h;
- b. Änderung der Verkehrsregelungsanlage so, dass die Zufussgehenden die Pfungstweidstrasse in einem Zug (einer Grünphase) überqueren können, und
- c. Spurreduktion vor der Kreuzung Pfungstweid-/Hardstrasse, mit der Fortsetzung einer Fahrspur Richtung Osten (Neue Hard–Geroldrampe).

Mario Mariani (CVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 74 gegen 39 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat